

Tagesordnungspunkt 7

Aufbau neue Sirene auf dem Dach des Gemeindehauses Beratung und Beschlussfassung

Die neue Sirene soll auf der höheren, verschieferten Giebelseite des Gemeindehauses, oberhalb dem niedrigeren Dach montiert werden.

Frau Schwehm von der Verbandsgemeindeverwaltung teilte dem Vorsitzenden mit, dass die Kosten für die Dachmontage, Trittroste, Schieferarbeiten etc. von der Verbandsgemeinde übernommen werden.

Die Planungskosten müssten von der Ortsgemeinde getragen werden.

Ein Ratsmitglied stellt fest, dass der Katastrophenschutz dem Kreis bzw. der Verbandsgemeinde obliegt. Aus diesem Grund, müssen auch alle erforderlichen Kosten zum Aufbau einer Sirene vom Kreis bzw. Verbandsgemeinde übernommen werden. Dazu zählen auch die Kosten der Prüfung zur Montage einer Sirene.

Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt der Gemeinderat dem Aufbau einer neuen Sirene auf dem Dach des Gemeindehauses zuzustimmen, unter der Voraussetzung, dass der Ortsgemeinde Raumbach keinerlei Kosten entstehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen